

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

344
Zweite Ausgabe

Wien, Dienstag, den 4. Oktober 1927.

.....
Gemeindebeiträge an Vereine. Nach einem Bericht des Gemeinderates Thaller hat der städtische Finanzausschuss am Montag dem Verein für Volkskunde eine ausserordentliche Subvention von sechstausend Schilling gewährt. Der Verein wird in den Räumen des Museums die Gasheizung einrichten, was gewiss in der kalten Jahreszeit den Besuch dieser wichtigen Bildungsstätte steigern dürfte. Ferner hat der Finanzausschuss auf Antrag des Gemeinderates Weigl der Arbeitsgemeinschaft "Kauft österreichische Waren" einen Gemeindebeitrag von fünftausend Schilling bewilligt. Diese Arbeitsgemeinschaft wird eine grosszügige Werbetätigkeit für den Inlandsverbrauch heimischer Erzeugnisse durchführen. Sie setzt sich aus Vertretern der Arbeiter-, Handels- und Landwirtschaftskammer, der Hauptverbände der Kaufmannschaft der Industrie und der Gewerbe, sowie der vier grossen Frauenorganisationen zusammen. Es soll nun ein Preisausschreiben über die beste schriftstellerische Arbeit über das Thema "Warum wird so häufig Auslandsware der österreichischen Ware vorgezogen und warum sollen österreichische Waren mehr als bisher gekauft werden?" Schliesslich soll auch eine österreichische Woche in Verbindung mit einer grossen Schaufensterkonkurrenz veranstaltet werden. Auf Grund eines Berichtes des Gemeinderates Schafra- nek wurde ferner der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Kriegsgeschädigten und Kriegsteilnehmer, die kürzlich ihren Kongress in Wien abgehalten hat, ein Gemeindebeitrag von tausend Schilling als teilweiser Ersatz für die Kongressausgaben gewährt. Die Anträge wurden am Dienstag vom Stadtsenat genehmigt.

.....
Sperre der Strassenübersetzung bei der Station Schwechat-Kledering. Die Bundesbahndirektion Wien-Nordost teilt mit, dass vom 5. Oktober an die Bezirksstrassenübersetzung bei der Station Schwechat-Kledering allgemein für den Verkehr gesperrt wird. Der gesamte Fuhrwerks- und Fussgängerverkehr wird nunmehr durch die dort geschaffene Unterfahung erfolgen.

.....
Erweiterung des Theresienbades. Dem Gemeinderat liegt ein Antrag auf Erweiterung und Ausgestaltung des Herrendampfbades im städtischen Theresienbad vor. Der Besuch dieser Badeanstalt, insbesondere der Dampfbäder nimmt ständig zu, so dass die Erweiterung dringend geboten ist. Die Kosten der notwendigen Arbeiten werden mit 85.000 Schilling veranschlagt. Durch diese Erweiterung wird das Theresienbad alle Ansprüche erfüllen können.

.....
Jubilare der Ehe. In der vergangenen Woche überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Richter folgenden Ehepaaren anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien: Anton und Anna Gattringer, Leopold und Josefa Giebelhauser, Johann und Johanna Gult, Leopold und Katharina Kornherr, Josef und Theresia Rieger und Heins und Josefa Valenta.